

# Die Gladiatoren von Pegasus

Von abgemeldet

## Kapitel 9: Aktive Zeitschindung

Peryeiti hieß soviel wie `Los`. Diese Vorinfo wäre für das atlantische Team vermutlich hilfreich gewesen, sie schafften es aber auch so hinter Baruna herzusetzen. Ronon gab sein bestes den Schwarzhaarigen einzuholen, vergeblich. Sogar Sue überholte ihn mit Leichtigkeit, grinste ihn im Vorbeilaufen an und war ihm mit nur drei Sätzen eine ganze Körperlänge voraus.

"Das gilt nicht!", brüllte Ronon, "Ihr wiegt wahrscheinlich nicht mal halb so viel wie ich!"

"Gut möglich!", Ke'dia joggte entspannt neben ihm her, "Die beiden wiegen ziemlich wenig."

Sie zuckte die Achseln, dann joggte sie ihm in größeren Schritten davon. Unnötig zu erwähnen dass Ronon sich beim Laufen völlig verausgabte, während ihm bewusst wurde dass er die drei niemals einholen würde.

Tatsächlich brachte Sue den ersten Wraith zu Fall, es war einer der schwächeren, sie landete wortwörtlich auf seinem Gesicht und riss im Flug zwei Kriegern mit ihren Messern die Kopfhaut auf. Als nächster traf Baruna auf die Wraith, seine seltsame Seilwaffe wickelte sich um die Beine eines Kriegers, er rutschte auf dem staubigen Grund zwischen den Beinen des Hünen hindurch und der Krieger stürzte mit dem Gesicht voran zu Boden. Einen Wimpernschlag später krachte Ke'dias Faust in den zweiten der Schwächeren, Syren fing den Fallenden mit ihrem Schwert auf, schlitzte ihm Arm und Brut auf.

Sheppard holte mit einem Speer aus, als ihm plötzlich etwas stahlhartes in der Seite traf, von den Füßen riss und gegen Darren schleuderte. Sheppard keuchte, versuchte sich aufzurappeln, aber ein stechender Schmerz fuhr in seine Rippen, er japste, atemlos vor Schmerz.

Er spürte kühle Hände an seinen Wangen, und während sich die Sterne verzogen bildete sich Teylas Gesicht vor seinen Augen.

"Sheppard!", rief sie, "Sheppard! Alles in Ordnung?"

"Klar!", stöhnte Sheppard, "Alles paletti!"

"Können sie aufstehen?"

"Jaaa...?"

Sie runzelte die Stirn und nickte den kräftigen Pranken hinter Sheppard zu, die ihn unter den Armen und Beinen hochhoben und vom Kampfgetümmel wegtrugen. Sheppard lugte über Darrens breite Schultern. Der Kampf hatte zugunsten der Wraith umgeschlagen, selbige hatten nämlich die Kontrolle über ihre Krieger erlangt. Es flogen Ronons, Fords und Ke'dias durch die Gegend. Syren schleifte gerade eine bewusstlose Sue außer Reichweite und der einzige der noch `stand` war Baruna.

Eigentlich flitzte er nur zwischen den Beinen der Krieger umher und versuchte an die drei kontrollierenden Wraith heran zu kommen.

Es klappte nicht, ein Krieger trat nach ihm, er duckte sich darunter weg. Dahinter schlugen zwei mit den Fäusten nach ihm, eine Faust fing er ab, die andere leitete er mit seiner Waffe ab. Dann langte ein dritter nach seinem Gürtel, packte ihn, riss ihn zurück und bekam das spitze ende der seltsamen Waffe als Retourkutsche in die Kehle gerammt.

Baruna stieß sich von den Schultern des kollabierenden Kriegers ab, flog über die Köpfe der Anderen und landete ein Paar Schritte entfernt. Er stand nicht lang, zwei Krieger rissen ihn von den Beinen, er überschlug sich und fiel hart auf den Boden. Als einer der Krieger erneut auf ihn zu raste, eilte Ronon ihm zu Hilfe und lenkte den Hünen mit Sheppards Lanze ab. Der zweite Krieger wurde mit einer beherzten Grätsche von Ford zu Fall gebracht.

Syren und Ke'dia hätten beinahe die Schwächteren erwischt, da wurden beide in der Luft an den Fußknöcheln gepackt und fielen zu Boden.

Darren hatte Sheppard inzwischen zu McKay und Marius getragen, die besorgte Teyla im Schlepptau.

"Was ist passiert?", fragte McKay.

"Rippen", murmelte Darren und legte den stöhnenden Sheppard vorsichtig gebrochen.

"Rodney", keuchte Teyla, "Wie weit sind sie?"

Der Wissenschaftler kam nicht zum antworten, in diesem Moment rammte ein Wraith Krieger Darren in den Waffenhaufen. Erschrocken rissen Marius und Rodney ein längsförmiges, kanonenartiges ... Ding hoch, und eine gewaltige Feuersäule ließ nur noch den verkohlenden Torso des Wraith zurück.

"Fertig", schnaufte Marius. Er und Rodney grinsten sich an, ihre Wangen glühten vor Stolz über den verkohlten, zusammenbrechenden Wraith.

Darren riss ihnen die Kanone aus den Händen und legte den Gurt über seine Schulter.

"He!", rief Rodney, "Sie wissen doch gar nicht wie man damit umgeht!"

Darren zog an einem Hebel und schickte ein fette Feuersäule horizontal in die Luft. Er drehte sich zu Rodney um, breit grinsend und sagte, mit seinem furchtbaren russischen Akzent: "Wraith-Barbeque!"